



**IN DIESER AUSGABE**

- Beschlüsse / Bekanntmachungen ab Seite 2
- Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert ab Seite 2
- Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde ab Seite 3
- Feuerwehr ab Seite 10
- Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zittauer Gebirge – Olbersdorf Seite 12
- Vereine berichten Seite 11
- Kindereinrichtungen ab Seite 12
- Oybiner Geschichten ab Seite 15
- Sonstiges Seite 15
- Geschäftswelt ab Seite 17
- Veranstaltungen ab Seite 18

**THEMEN DIESER AUSGABE**

- Nahversorgung in Oybin
- Bürgerbus für die Gemeinde Oybin – Gemeinsam Mobilität gestalten
- Grenzenlose Zusammenarbeit: Feuerwehr-Fortbildung zur Vegetationsbrandbekämpfung in Lückendorf
- 90. Geburtstag Traudl Scharf
- Herzlichen Glückwunsch an den Hainer Heiner



[www.oybin.com](http://www.oybin.com)

Hochwaldecho auch online abrufbar als PDF

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,  
liebe Leserinnen und Leser des Hochwaldechos,**

mit dem Frühling kehrt nicht nur neues Leben in unsere Gemeinde zurück, auch zahlreiche Projekte und Initiativen bringen spürbare Bewegung nach Oybin. Ein besonderer Meilenstein ist die Eröffnung des Tante M Marktes, der die Nahversorgung wieder sichert und mit regionalen Produkten ein Stück Lebensqualität zurückbringt. Mein Dank gilt allen, die dieses wichtige Vorhaben mitgetragen haben.

Auch im Bereich Mobilität setzen wir neue Akzente: Mit der Anschaffung des Bürgerbusses schaffen wir ein Angebot, das die Erreichbarkeit für alle Generationen verbessert. Ich lade Sie herzlich ein, sich einzubringen und dieses Projekt aktiv mitzugestalten.

Am 19. April war Oybin Startpunkt einer Wanderung durch das Zittauer Gebirge, die einen besonderen Austausch zwischen Wissenschaft und Politik ermöglichte. Im Rahmen der DHIK-Veranstaltung der Hochschule Zittau/Görlitz trafen sich Vertreterinnen und Vertreter beider Bereiche, um internationale Kooperationen zu stärken und die Bedeutung unserer Region hervorzuheben. Ich begrüßte die Teilnehmenden am Bahnhof Oybin, darunter hochrangige Gäste wie Ministerpräsident



Rund 70 Feuerwehrfrauen und -männer aus Deutschland und Tschechien trafen sich zur Fortbildung zum Thema Vegetationsbrandbekämpfung in Lückendorf, ©Foto: Jaromir Mottl (Hradek n.N.)

Michael Kretschmer, Bundestagsabgeordneter Florian Oest und Zittaus Oberbürgermeister Thomas Zenger sowie Herrn Prof. Dr. Kratsch und Frau Prof. Dr. Keil. Die Wanderung zu den Kelchsteinen bot Raum für Gespräche über Forschung, Zusammenarbeit und die Rolle des Zittauer Gebirges als Bildungs- und Begegnungsort. Der Abend klang in der Hochwaldbaude aus.

Einen weiteren eindrucksvollen Beitrag finden Sie in diesem Hochwaldecho zu unserer Feuerwehr. Mit einer grenzüberschreitenden Fortbildung zur Vegetationsbrandbekämpfung wurde erneut gezeigt, wie wichtig Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung

sind, innerhalb der Gemeinde und über Landesgrenzen hinweg. Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden sowie den vielen Helferinnen und Helfern.

Die zahlreichen Veranstaltungen im Mai, von Himselfahrtsparty über das Lindenfest bis zur Abendmusik bei Kerzenschein zeigen, wie lebendig unser Gemeindeleben ist. Ich freue mich auf viele Begegnungen und darauf, gemeinsam mit Ihnen Traditionen zu pflegen sowie neue Impulse zu setzen.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen ein schönes Frühjahr

*Ihr Tobias Steiner,  
Bürgermeister*

**Unsere Jubilare im Monat Mai**

Eggert, Heinz	80. Geburtstag	Schwarze, Norbert	70. Geburtstag
Radny, Monika	70. Geburtstag	Naubereit, Jürgen	75. Geburtstag
Liebich, Heinz	99. Geburtstag	Danzig, Brigitte	75. Geburtstag
Kleint, Renate	85. Geburtstag	Dr. Jährg, Siegmund und Jährg, Brigitte	55. Hochzeitstag
Wohnig, Ruth	90. Geburtstag	Schuster, Hans-Günter und Schuster, Irene	50. Hochzeitstag
Schneider, Edeltraud	75. Geburtstag		
Lozowik, Petra	70. Geburtstag		

**Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich.**

## Beschlüsse Gemeinderat

**In der Gemeinderatssitzung am 31.03.2026 wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:**

### Beschluss 6/2026

**Projekt Haus des Gastes – Fit für die Zukunft Vergabe Erneuerung Verdunklungsanlage im Saal Haus des Gastes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 31.03.2026 die Vergabe an die Firma SunService GmbH & Co KG, Eckartsbergerstr. 62a, 02763 Zittau. Wertumfang in €: 12.138,04 netto

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	8+1
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

### Beschluss 07/2026

**Moderne Beleuchtungstechnik Lückendorf Hier: Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 31.03.2026 die Erneuerung der Beleuchtungstechnik im DGH sowie im Kurpark Lückendorf. Das Vorhaben wird mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 18.158,39 EUR und einer erwarteten Zuwendung von 12.710,87 EUR weitergeführt.

2. Der Gemeinderat bewilligt hierfür überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 18.158,39 EUR, gedeckt durch die erwartete Zuwendung in Höhe von 12.710,87 EUR und Eigenmittel in Höhe von 5.447,52 EUR.

3. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister einen entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Leader Fördermittelstelle Regionalentwicklung Zittauer Gebirge e.V. zu stellen. Eine positive Stellungnahme des Koordinierungskreises der Förderregion Zittauer Gebirge e.V. liegt vor.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	8+1
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

### Beschluss 08/2026

**Fortführung Mitmachwettbewerb Mobilität und Nahversorgung Anschaffung „Bürgerbus Oybin“ Hier: Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 31.03.2026 die Fortführung des Projektes „Mitmachwettbewerb Mobilität und Nahversorgung – Anschaffung eines Bürgerbusses für die Gemeinde Oybin“. Das Vorhaben wird mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 78.778,00 EUR und einer erwarteten Zuwendung von 55.177,60 EUR weitergeführt.

2. Der Gemeinderat bewilligt hierfür überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 78.778,00 EUR, gedeckt durch die erwartete Zuwendung in Höhe von 55.177,60 EUR und Eigenmittel in Höhe von 25.000,00 EUR aus dem SIMUL Plus Mitmachwettbewerb 2024.

3. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister einen entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Leader Fördermittelstelle Regionalentwicklung Zittauer Gebirge e.V. zu stellen. Eine positive Stellungnahme des Koordinierungskreises der Förderregion Zittauer Gebirge e.V. liegt vor.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	9+1
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Die nächste reguläre Gemeinderatssitzung findet am 26.05.2026 18:30 Uhr im Haus des Gaste in Oybin statt.

Aus aktuellen Anlässen können Terminverschiebungen und Änderungen kurzfristig eintreten. Bitte aktuelle Einladungen in den Aushängen und auf der Homepage beachten!

### Vorabinformation zur Erneuerung der Asphaltdeckschicht auf dem Hain

Der Landkreis Görlitz plant die Erneuerung der Asphaltdeckschicht auf der K8641 (Neue Hainstraße) in 2 Bauabschnitten im Zeitraum voraussichtlich vom 06.07. – 15.07.2026.

1. Bauabschnitt von der Kreuzung Kammstraße bis Schanze
2. Bauabschnitt von Ortseingang bis Abzweig Jonsdorfer Straße (Höhe Parkplatz)

Am 06.07.2026 werden beide Abschnitte unter Vollsperrung komplett gefräst, nach Erledigung der Fräsarbeiten wird Bauabschnitt 2 für den Verkehr wieder freigegeben.

Vom 07.07. – 08.07. Asphaltbau 1. Bauabschnitt, am 09.07. Verkehrsfreigabe 1. Bauabschnitt und Vollsperrung Bauabschnitt 2, vom 10.07. – 15.07.

Vorbereitungsarbeiten und Asphaltbau.

Wir bitten um Verständnis, dass in den genannten Zeiträumen die einzelnen Bauabschnitte nicht befahren werden können und bitten darum Fahrzeuge außerhalb abzustellen.

Landratsamt Görlitz  
Amt für Hoch- und Tiefbau /  
Straßenmeisterei Zittau

## Bürgersprechstunde Polizei

In der Gemeindeverwaltung Oybin (1.OG – Haus des Gastes) findet an jedem dritten Dienstag des Monats die Bürgersprechstunde von Polizeihauptmeister Ingolf Lange, den zuständigen Bürgerpolizist u.a. für Lückendorf und Oybin, in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.

**Nächster Termin ist der 19.05.2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr.**



### Redaktionsschluss

**für Ausgabe 05/2026:  
12.05.2026**

Wir bitten um Verständnis, das danach eingehende Beiträge nicht berücksichtigt werden können.

## Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert

### Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

**Friedensrichterin:  
Frau Ines Mönch**

**Stellvertreter:  
Herr Thomas Wüstner**

**Nächste Sprechstunde:  
19. Mai 2026  
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Gemeindeverwaltung Olbersdorf,  
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf,  
I. OG, Zimmer Nr. 221

E-Mail:  
friedensrichter.olbersdorf@web.de  
(Terminvereinbarungen, Anfragen etc.)

Post: Schiedsstelle Olbersdorf  
Gemeindeverwaltung Olbersdorf  
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf  
Telefon: 03583 – 698534  
(nur während der Sprechstunde!)

## Öffentliche BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindeverwaltung Olbersdorf sowie die Verwaltungsaußenstellen in den Mitgliedsgemeinden Bertsdorf-Hörnitz, Kurort Jonsdorf und Oybin bleiben am

**Freitag, dem 15. Mai 2026**  
(Tag nach Chr. Himmelfahrt)

geschlossen.

Gemeinde Olbersdorf

**Andreas Förster**  
Bürgermeister

Die Verwaltungsaußenstelle in Oybin bleibt außerdem am

**Donnerstag, dem 21. Mai 2026**  
geschlossen.

**Tobias Steiner**  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

**Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf hat in seiner 1. öffentlichen Sitzung am 23. März 2026 folgende Beschlüsse gefasst:**

**Neuwahl des/r Friedensrichters/in aufgrund Ablaufs der Wahlperiode und Wahl eines/r Stellvertreters/in**

**Beschluss Nr. GA-01-2026**

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf wählt in seiner öffentlichen Sitzung am 23. März 2026 auf der Grundlage der §§ 6 Abs. 1, 14 SächsSchiedsGütStG vom 27. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 247), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 13 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245), i. V. m. dem Beschluss des Gemeinschaftsausschusses Nr. GA-04-2000 vom 19. Juni 2020 in offener Wahl

Frau Ines Mönch  
zur Friedensrichterin

Herrn Thomas Wüstner  
zum stellv. Friedensrichter.

Die Amtszeit beträgt fünf Jahre und beginnt mit dem Tag der Vereidigung durch den Vorstand des zuständigen Amtsgerichts.

Die Aufwandsentschädigung für diese ehrenamtliche Tätigkeit richtet sich nach der jeweils aktuell gültigen »Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit« der erfüllenden Gemeinde Olbersdorf.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anz. d. GR: 16+1  
davon anwesend: 14+1  
Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0  
Befangen: 0

**Ernennung der ehrenamtlichen Protokollführerin für die Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf**

**Beschluss Nr. GA-02-2026**

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf ernennt in seiner öffentlichen Sitzung am 23. März 2026 auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 SächsSchiedsGütStG vom 27. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 247), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 13 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245)

Frau Stephanie Petzold  
zur Protokollführerin.

Die Amtszeit beträgt fünf Jahre und beginnt mit dem Tag der Vereidigung durch den Vorstand des zuständigen Amtsgerichts.

Die Aufwandsentschädigung für diese ehrenamtliche Tätigkeit richtet sich nach der jeweils aktuell gültigen »Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit« der erfüllenden Gemeinde Olbersdorf.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anz. d. GR: 16+1  
davon anwesend: 14+1  
Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0  
Befangen: 0

Termin und Tagesordnung öffentlicher Sitzungen werden fristgemäß in den Aushangkästen der Gemeinde (GV//Hochwaldstraße//Bärschstraße//A.-Bebel-Straße 75//J.-Ringehan-Straße 21) bekanntgegeben sowie unter [www.olbersdorf.de](http://www.olbersdorf.de) veröffentlicht.



Andreas Förster,  
Bürgermeister

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Oberer Viebig 2a, Zimmer 202, im Rahmen der Sprechzeiten eingesehen werden.



**Kommunaler Tierfriedhof  
Olbersdorf**

**Ein würdevoller Ort  
für unsere tierischen Begleiter**

**„Für immer geliebt –  
niemals vergessen.“**

Der Tierfriedhof Olbersdorf bietet Tierhalterinnen und Tierhaltern die Möglichkeit, ihren treuen Begleitern einen würdevollen letzten Ruheplatz zu geben.

Als einziger kommunaler Tierfriedhof im Landkreis Görlitz steht die Anlage allen Bürgerinnen und Bürgern offen. In ruhiger und naturnaher Umgebung können Haustiere bestattet und in liebevoller Erinnerung behalten werden.

**Kommunaler Tierfriedhof  
Olbersdorf**

Am Butterhübel 1  
02785 Olbersdorf

**Öffnungszeiten**

**April-September** 06:30 - 20:30 Uhr

**Oktober-März** 08:00 - 18:00 Uhr

Der Besuch der Anlage ist ausschließlich innerhalb der Öffnungszeiten gestattet.

**Organisation der Abholung  
und Bestattung**

Hees Bestattungen

Inh. Sandy Hees

Hauptstraße 88

02739 Neuebau

Telefon: 03586 / 33010

E-Mail: [info@bestattungen-hees.de](mailto:info@bestattungen-hees.de)

**Verwaltung, Grabnutzungsrechte  
und Gebühren**

Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Oberer Viebig 2a

02785 Olbersdorf

Telefon: 03583 / 698516

E-Mail: [tierfriedhof@olbersdorf.de](mailto:tierfriedhof@olbersdorf.de)

Zwischen der Gemeinde Olbersdorf und dem Bestattungshaus besteht ein entsprechender Dienstleistungsvertrag zur Durchführung der Tierbestattungen.

**Auf dem Tierfriedhof stehen zwei  
Grabarten zur Verfügung**

**Anonyme Grabstätte**

- Kennzeichnung ausschließlich durch eine **Trittplatte**
- keine individuelle Gestaltung vorgesehen

**Private Grabstätte**

- individuelle Gestaltung möglich
- Grabpflege erfolgt durch die Nutzungsberechtigten selbst

**Die Ruhe- bzw. Nutzungszeit der  
Grabstätten beträgt 5 Jahre.**

Eine **Verlängerung der Grabnutzungs-  
dauer** ist auf Antrag möglich.

**Gebühren**

Grab	5 Jahre	jährlich
anonym	90,00 €	18,00 €
Pflege	200,00 €	40,00 €
gesamt	290,00 €	58,00 €

Grab	5 Jahre	jährlich
Privat klein	300,00 €	60,00 €
Pflege	200,00 €	40,00 €
gesamt	500,00 €	100,00 €

Grab	5 Jahre	jährlich
Privat mittel	450,00 €	90,00€
Pflege	200,00 €	40,00€
gesamt	650,00 €	130,00 €

Grab	5 Jahre	jährlich
Privat groß	600,00 €	120,00 €
Pflege	200,00 €	40,00 €
gesamt	800,00 €	160,00 €

**Der kommunale Tierfriedhof Olbersdorf ist ein Ort der Ruhe und des respektvollen Gedenkens an unsere treuen Begleiter.**

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher um einen würdevollen Umgang mit der Anlage.

„Liebe endet nicht – sie bleibt.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung Olbersdorf

**GEMEINDE KURORT JONSDORF**

LANDKREIS GÖRLITZ  
OBERLAUSITZ



Staatlich anerkannter Luftkurort

**Badesaison = Jobsaison!**

Du bist gern im und am Wasser, magst Menschen und suchst einen **coolen Sommerjob**? Wir hätten da was! ... Werde Teil unserer **Saison-Crew 2026** (voraussichtlich im Juli und August 2026) im Gebirgsbad Kurort Jonsdorf!

**Wir suchen:**

Saisonkräfte (m/w/d) – egal ob Kasse oder Rettungsschwimmer Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d) – unsere Held:innen in Badehose

**Wir bieten:**

- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Wasserspaß inklusive
- ✓ Arbeit im Freibad
- ✓ viel frische Gebirgsluft
- ✓ Jede Menge Spaß im Team



**Du bringst mit:**

- ✓ Mindestalter 18 Jahre
- ✓ Rettungsschwimmerqualifikation (Silber) von Vorteil
- ✓ Freundliches, gepflegtes Auftreten & Teamgeist

**Jetzt bewerben / anfragen bis 15.05.2026:**

Gemeindeverwaltung  
Kurort Jonsdorf  
Auf der Heide  
02796 Kurort Jonsdorf  
Aktuell < Luftkurort Jonsdorf  
www.jonsdorf.de  
gv-jonsdorf@olbersdorf.de



**Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde**

Die Gemeinde informiert

**Baugeschehen**

Die Arbeiten im Rahmen der Abwasserbaumaßnahme in Lückendorf werden derzeit auf der Verbindungsstraße zwischen der Oberaue und der Kirchbergstraße fortgeführt. Trotz der laufenden Bauarbeiten ist das Lindenfest auf dem Platz des Dorfgemeinschaftshauses nicht eingeschränkt und kann wie geplant stattfinden. Aufgrund während der Maßnahme aufgetretenen nicht vorhersehbaren Komplikationen wird die Baumaßnahme voraussichtlich

nicht wie vorgesehen bis Ende Mai abgeschlossen werden können.

Die Kirchbergstraße musste Ende April einige Tage voll gesperrt werden. Wir bitten um Verständnis.

Für den anschließenden Bauabschnitt liegt inzwischen die Fördermittelzusage vor. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden in den kommenden Wochen über den weiteren Ablauf informiert.

Bauamt



**Wir freuen uns auf dich!**

## Neues Umgebindehaus mitten in Lückendorf

### Baugeschehen mal anders:

Spaziergängern ist es sofort ins Auge gefallen, der Teich an der Hochwaldstraße in Lückendorf hat ein neues Entenhaus.

Die Bauherren sind eine Gruppe von Naturliebhabern aus Lückendorf, die nicht namentlich erwähnt werden möchten. Sie orientierten sich an der traditionellen, regionalen Bauweise

und so wohnen die Enten jetzt im Umgebindehaus.

Über den Antrag von Familie Stockente auf Befreiung von der Kurtaxe-Pflicht entscheidet die Verwaltung noch.



### Endlich wieder Nahversorgung: Unser Tante-M in Oybin ist eröffnet

Am 2. April war für uns ein ganz besonderer Tag: Wir konnten endlich unseren Tante-M-Supermarkt im Haus des Gastes eröffnen. Bei bestem Wetter durften wir viele Einwohner, Gäste und Vertreter der Presse begrüßen. Besonders gefreut hat uns der Besuch der Sächsischen Staatsministerin für Infrastruktur und ländliche Entwicklung, Regina Kraushaar, die der gemeinsamen Einladung des Bürgermeisters und uns gefolgt ist.

Die Unterstützung aus ihrem Ministerium – ermöglicht durch die erfolgreiche Teilnahme der Gemeinde am simul+ -Wettbewerb – hat dieses Projekt überhaupt erst möglich gemacht. Umso schöner war es, diesen Moment gemeinsam zu erleben. Ein kleiner Höhepunkt war der Auftritt der Kinder der Kita „Oybienchen“, die

den traditionellen Brauch des Bettelns am Gründonnerstag vorführten. Frau Kraushaar kannte diesen noch nicht und hat mit sichtlicher Freude Süßigkeiten verteilt.

Mit über 900 Artikeln haben wir versucht, auf begrenzter Fläche ein möglichst umfassendes Sortiment anzubieten. Besonders wichtig war uns dabei die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, die uns mit frischen Backwaren, Fleisch, Wurst sowie Obst und Gemüse beliefern. So können wir endlich wieder ein Angebot schaffen, das es in dieser Form lange nicht mehr in unserer Gemeinde gab.

Ein wichtiger Hinweis betrifft unsere Backwaren: Die Feinbäckerei Otto beliefert uns montags bis samstags, sodass frische Backwaren spätestens ab 7:30 Uhr im Markt verfügbar sind. An Sonn- und Feiertagen erfolgt keine Lieferung. Wir empfehlen daher, rechtzeitig vorzuplanen und gegebenenfalls etwas mehr einzukaufen oder auf

unser Angebot an Aufbackwaren zurückzugreifen.

Die ersten Tage nach der Eröffnung haben uns überwältigt: Der Zuspruch, die freundlichen Worte und die vielen positiven Rückmeldungen bedeuten uns sehr viel. Unser Wunschbriefkasten wurde bereits fleißig genutzt – einige Anregungen konnten wir sogar schon direkt umsetzen.

Ein echtes Erfolgsmodell ist auch unsere Kundenkarte. Sie ermöglicht nicht nur den Zugang zum Markt, sondern dient gleichzeitig als praktisches Zahlungsmittel – inklusive drei Prozent Rabatt auf den Einkauf. Uns ist bewusst, dass das System für manche neu ist. Deshalb stehen wir montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr persönlich im Markt bereit, um alles zu erklären und beim Einkauf zu helfen. Niemand muss Berührungssängste haben – wir nehmen uns gern die Zeit.

An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die uns



Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und ländliche Entwicklung Regina Kraushaar bei der Eröffnung des Tante M Supermarktes in Oybin



Vertreter des Landkreises, Nachbargemeinden und des Gemeinderates Oybin folgten neben zahlenreichen Einwohnern und Gästen ebenfalls der Einladung



Viele Besucher ließen sich direkt am Eröffnungstag eine Kundenkarte ausstellen. Das Medieninteresse war groß und es wurde auch überregional über die Eröffnung berichtet.

unterstützt haben: den Handwerksbetrieben, dem Fremdenverkehrsbetrieb, der Gemeinde und den vielen helfenden Händen im Hintergrund. Ohne diesen Einsatz hätten wir es niemals geschafft, den Markt in so kurzer Zeit zu eröffnen.

Ebenso danken wir allen, die zur Eröffnung gekommen sind und unser Angebot bereits nutzen. Es ist schön zu sehen, wie der Markt angenommen wird.

Wenn Sie mögen, erzählen Sie es gern weiter – auch Vermieter unterstützen wir mit Informationsmaterial für ihre Feriengäste.

Für uns ist dieser Markt mehr als nur ein Geschäft – er ist ein Stück Lebensqualität für unsere Gemeinde.

Herzliche Grüße

*Ihr Conrad Siebert  
vom Tante-M Oybin  
©Fotos: KR*



## Bürgerbus für die Gemeinde Oybin – Gemeinsam Mobilität gestalten

Die Fahrt zum Arzt, zum Training oder zum kulturellen Highlight: Mobilität ist eines der zentralen Themen, wenn es um die Entwicklung unserer Gemeinde geht. Durch unser gemeinsames Engagement sowie die finanzielle Unterstützung von Land und EU haben wir jetzt die Chance, einen Bürgerbus einzuführen – für mehr Flexibilität im Alltag, gute und günstige Erreichbarkeit sowie ein stärkeres Miteinander.

Um diese Möglichkeit gemeinsam umzusetzen, laden wir Sie herzlich ein, sich als zukünftige Nutzerinnen und Nutzer, als ehrenamtlich Engagierte

oder als Unterstützende aktiv einzubringen und das weitere Vorgehen mit uns zu gestalten.

### Auftakttreffen:

- > Montag, 18. Mai 2026
- > 18:30 Uhr
- > Sitzungsraum im Haus des Gastes (Obergeschoss)

Eine Anschubfinanzierung und das Überwinden der Verwaltungshürden haben wir bereits für Sie gemeistert und suchen jetzt Bürger, die beim praktischen Teil aktiv werden wollen. Dazu gehören unter anderem die Gründung und Verwaltung eines Trägervereins, die Gewinnung und Koordination der Fahrerinnen und Fahrer (Führerschein Klasse B ausreichend),

das Erstellen von Fahrplänen, die Kommunikation im Dorf oder die Pflege und Wartung des Fahrzeugs. Zahlreiche erfolgreiche Projekte zeigen uns in Sachsen schon jetzt, wie gemeinsame Verantwortung die Lücken von Bus und privater Mobilität schließen kann, um einen wirklichen Mehrwert für Einheimische und Gäste zu schaffen.

Fühlen Sie sich angesprochen und wollen Ihre Ideen oder Ihre Kraft mit einbringen, dann kommen Sie vorbei oder schreiben Sie uns bereits im Vorfeld per E-Mail an [bbus@oybin.net](mailto:bbus@oybin.net)

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Gemeinderat  
Bernd Herfort (LFV)*

## Neueröffnung ARTE Atelier in Oybin

Eine weitere Eröffnung auf der Hauptstraße in Oybin steht bereits am 1. Mai an.  
Wioleta Marynicz-Hoch eröffnet nach wochenlanger Arbeit ihr Atelier in der Hauptstraße 28 (Klosterhof).  
Zur Eröffnungsfeier sind Einwohner und Gäste in der Zeit von 9 – 17 Uhr herzlich eingeladen.

**Neueröffnung**

ARTE ATELIER IM KURORT OYBIN

*„Wo Erde auf Hände trifft und Zeit keine Rolle spielt“*

*„Entdecken Sie die Magie des Tons – Wir öffnen unsere Türen!“ Nach wochenlanger Arbeit ist es endlich soweit: Unsere Töpferei eröffnet! Tauchen Sie ein in die Welt der Keramik, spüren Sie das Material unter Ihren Händen und entdecken Sie einzigartige, handgefertigte Kunstwerke. Zur Feier des Tages laden wir Sie herzlich zu unserer Eröffnungsfeier ein. Genießen Sie bei Getränk und kleinen Snacks einen Einblick in unser Atelier und die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden.*

**WANN: 01.05.2026, 9-17 UHR.**  
**WO: HAUPTSTR. 28 IM KURORT OYBIN.**  
**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

*„In der Ruhe liegt die Kraft – und in jedem Stück Keramik ein Teil meiner Seele.“*

**ÖFFNUNGSZEITEN MITWOCHE BIS SONNTAG  
8-16 UHR**

## Vortrag: Betrug im alltäglichen Leben

Polizeihauptmeister Ingolf Lange, zuständiger Bürgerpolizist u.a. für Lückendorf und Oybin wird am **07. Mai 2016, 15 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf** (Kirchbergstr. 3) zu kriminellen Machenschaften im alltäglichen Leben sprechen.  
Dabei geht es um Einzeltrick, betrügerische Gewinnspiele, Gefahren am Telefon, und um das Thema Sicherheit – Zuhause, im Urlaub und unterwegs.  
Was kann ich tun? Was muss ich wissen?  
Nur wer die Tricks und üblen Maschen der Betrüger kennt und weiß wie sie vorgehen kann sich schützen.  
Polizeihauptmeister Lange wird mit Ihnen ins Gespräche kommen und Ihnen wichtige Tipps und Hinweise geben.  
Es wird sehr interessant und Sie sind herzlich eingeladen.



Bürgerpolizist  
Polzeihauptmeister  
Ingolf Lange

## Aufforstung in Oybin

Etwa 100 Bürgerinnen und Bürger haben sich am 21.3. an der Baumpflanzaktion im Stadtwald des Forstbetriebs Zittau beteiligt.  
In diesem Jahr wurde eine Schadfläche am Töpferhang oberhalb der Friedrich-Engels-Straße aufgeforstet. Insgesamt wurden ca. 1000 Lärchen und ca. 500 Weißtannen gepflanzt.  
Dank der zahlreichen Helfer waren bereits Mittag alle Bäume gepflanzt. Als kleines Dankeschön wurde für alle Teilnehmer einen Mittagsimbiss von der Töpferbaude gereicht.  
Wolfgang Rucker stellte dafür seinen Garten zur Verfügung.  
Dank an alle Beteiligten und dem Forstbetrieb für die Organisation

## Aufruf zum Gebirgsputz

Auch in diesem Frühjahr packen wir wieder an: Der traditionelle Gebirgsputz auf den Wanderwegen findet am Sonntag, den 17. Mai 2026, 10 Uhr statt.  
Den Sonntag nach Himmelfahrt haben wir dabei nicht ohne Grund gewählt. Wer nach dem Feiertag in den letzten Jahren auf den Wanderwegen unterwegs war, weiß: Nicht nur die Herrentagswanderer, auch Wanderwege und Rastplätze wirken am Tag danach zuweilen etwas verkatert. Grund genug also, der Natur um unsere Gemeinde unter die Arme zu greifen und sie rechtzeitig vor dem Pfingstwochenende wieder auf Vordermann zu bringen.  
Treffpunkt ist der Parkplatz im Zentrum (Bürgerallee, Seppi-Rondell). Müllbeutel und Greifer gibt es vor Ort, Arbeitshandschuhe bringt bei Bedarf bitte jeder selbst mit.  
Es stehen Wanderrouten für jeden Geschmack und jede Geschwindigkeit in

und um Oybin zur Verfügung (Dauer max. 2h). Wer mag, bleibt im Anschluss noch auf ein Erfrischungsgetränk und einen Snack – zum Austausch über die tollsten und kuriossten Funde des Tages und zum Plausch mit Nachbarn und Gleichgesinnten.

Im letzten Jahr konnten sich die Organisatoren über eine rege Teilnahme freuen

Wir freuen uns über alle, die mitmachen möchten. Für die Planung der Verpflegung wäre eine kurze Rückmeldung zur Teilnahme unter 0176/24436902 oder [ronny.thiel@gmail.com](mailto:ronny.thiel@gmail.com) super.



## 90. Geburtstag Traudl Scharf

Am 8. März wurde Gertraude – oder einfach nur Traudl Scharf 90. Auch wenn sie nicht mehr in Lückendorf wohnt, sind doch die Scharfs vielen noch in bester Erinnerung. Traudl Scharf und ihr Mann haben über viele, viele Jahre die Geschichte Lückendorfs mitgeprägt.

Als leidenschaftliche Bibliothekarin ist sie heute noch vielen Lückendorfer Lesern bekannt und sie hat sicher in vielen die Liebe zu den Büchern geweckt. Sie erzählte einmal, dass sie seinerzeit nach der Anzahl der Bücher, für die sie ihre Leser begeisterte, bezahlt wurde. Und Lesen hält geistig fit. Das merkt man der 90-jährigen Jubilarin an. Die Flötengruppe aus Lückendorf überraschte Traudl Scharf am 11. März

im AWO-Seniorenheim in Zittau und spielte ihr ein Geburtstagsständchen und bekannte Frühlingslieder. Die Freude war auf beiden Seiten groß – Traudl Scharf freute sich über den Besuch und wir darüber, dass wir ihr eine Freude bereiten konnten. Sie freut sich in alter Verbundenheit auch schon auf das Gabler Straßenfest und auf das Heimatfest in Lückendorf.

Anita Krause



Traudl Scharf in ihrer alten Wirkungsstätte: Bibliothek in Lückendorf



Die Jubilarin freute sich über den Besuch der Flötengruppe aus Lückendorf

## Hallo Sportfreundinnen bzw. die es noch werden wollen,

seit ca. 1991 treffen sich engagierte, motivierte Frauen aus Oybin zum wöchentlichen sportlichen Miteinander unter Anleitung von Karin Golebiowski. Diese Sportstunden führt sie seitdem ehrenamtlich jahrelang mit viel Herzblut durch.

### Unser herzlicher DANK auch auf diesem Weg an unsere Karin.

Anfangs trafen wir uns in der Oybiner Sporthalle, die aufgrund ihres sanierungsbedürftigen Zustandes nicht

mehr genutzt werden konnte. Ab dem Moment bekamen wir die Möglichkeit den Mehrzweckraum im Haus des Gastes zu nutzen.

In der Zwischenzeit wurde unsere Sporthalle saniert und seit Mitte Februar treffen wir uns wieder dort.

Aufgrund dieser langen Zeitspanne gab es immer wieder alters- und gesundheitlich bedingte Abgänge. Nun würden wir uns freuen, wenn wir neue Interessentinnen für unser Team gewinnen können, denn Sport hält bekanntlich gesund und bringt Schwung in das Alltagsleben. Es geht nicht um

Höchstleistungssport, sondern um Freude an der Bewegung in lockerer Runde... und vor allem um auch im fortgeschrittenen Alter fit zu bleiben. Die jetzige Altersspanne der Beteiligten liegt zwischen Anfang 60 bis Anfang 90 Jahre,

### Wir treffen uns montags von 17.00 - 18.00 Uhr in der Oybiner Sporthalle.

Fasst euch ein Herz, wir würden uns freuen, euch begrüßen zu können.

*Es grüßen die Oybiner Sportfrauen*

## Muttertag beim Lindenfest

Lassen Sie sich und Ihre Lieben am Muttertag ´mal so richtig verwöhnen... Dazu laden der Heimatbund Lückendorf/Oybin e.V., der Heimatchor, die Laienspielgruppe sowie der Heimatfestvorstand am Sonntag, den 10. Mai 2026 ab 11.00 Uhr alle Einwohner und Gäste auf den Lückendorfer Festplatz an der Kirchbergstraße 3 herzlich ein.

Genießen Sie bei Blasmusik mit den Hochsteinmusikanten, Heimatliedern und Mundartgedichten den Nachmittag.

Gerne können Sie bei uns Kaffee trinken, gegrillte Bratwurst essen und frisch gezapftes Bier trinken.

Sollte die Sonne nicht scheinen, findet die Veranstaltung in unserer Festhalle statt, zu der Sie barrierefreien Zugang haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Der Heimatbundvorstand*

## Urlaub Ärzte

**Praxis Dr. Freitag  
04.05. – 15.05.2026**

Vertretungsärzte während der Urlaubszeit sind in den jeweiligen Arztpraxen zu erfragen, Aushänge etc. beachten!

A colorful poster for the 'Lindenfest 2026' in Lückendorf. The title 'Lindenfest' is written in a large, stylized green font. Below it, '2026' is written in yellow. To the right, 'Lückendorf' is written in a smaller font, with 'DORFGEMEINSCHAFTSHAUS' underneath. The date '10. Mai' is prominently displayed in a large, bold font. To the left of the date, it says 'ab 11:00 Uhr Kegelbahneinweihung'. To the right, it says '13:00 - 17:00 Uhr Blasmusik mit den Hochsteinmusikanten'. At the bottom, it says 'Zum Muttertag nach Lückendorf: auf zum Lindenfest'. The background features green leaves and a yellow ribbon. On the right edge, there is a vertical text: 'Veranstalter: Heimatbund Lückendorf - Oybin'.

## Gemeinsames Chorlager im Jubiläumsjahr der Mönchszüge

Im Jahr des 175-jährigen Jubiläums der Mönchszüge auf dem Oybin führte der Verein „Historische Mönchszüge Berg Oybin e.V.“ gemeinsam mit dem polnischen Chor Basilica Cantans ein Chorlager im Kurort Bad Flinsberg (Świeradów-Zdrój) durch.

Im Mittelpunkt des Treffens stand die intensive musikalische Probenarbeit zur Vorbereitung auf die Saison der Mönchszüge auf dem Oybin. Dabei wurde die langjährige Partnerschaft beider Chöre weiter gefestigt. Die gemeinsame Arbeit der über 80 Mitwirkenden zeigte erneut, wie Musik Menschen über Ländergrenzen hinweg verbindet. Stimmen aus Deutschland und Polen verschmolzen zu einem harmonischen Ganzen, getragen von der gleichen Leidenschaft für sakrale Chormusik und die einzigartige Tradition der Mönchszüge auf dem Oybin.

Gerade im Hinblick auf das Jubiläum wurden Stücke mit besonderer Sorgfalt einstudiert, um die lange Geschichte dieser Tradition würdig erklingen zu lassen. Neben den Proben bot das Chorlager auch Raum für persönliche Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Erleben. So wuchs nicht nur der musikalische Klangkörper, sondern auch die Freundschaft zwischen den Chören.

Abschluss und zugleich Höhepunkt des Chorlagers bildeten zwei Konzerte:

Am 14. März im Hotel Buczyński sowie am 15. März in der Kirche von Bad Flinsberg. Beide Veranstaltungen waren mit über 150 Besuchern sehr gut besucht und fanden großen Anklang beim Publikum.

Mit großer Vorfreude blicken die Sänger nun auf die kommenden Auftritte im Jubiläumsjahr:

Am 08. August zum traditionellen Mönchszug auf dem Oybin sowie am 09. August zu einem Konzert in der

Bergkirche Oybin, bei denen die gemeinsam erarbeitete Musik erneut erklingen wird.

Die neue Saison beginnt am 16. Mai und wird traditionell am Pfingstsamstag, den 23. Mai fortgesetzt.

Das gemeinsame Chorlager in Bad Flinsberg ist damit weit mehr als eine Vorbereitung auf kommende Auftritte – es ist ein lebendiges Zeichen der Verbundenheit, der gelebten Tradition und der europäischen Gemeinschaft im Zeichen der Musik.



Projekt Nr. FMP.SN.08.0173.26

Tradition trifft Tradition: Deutsch-polnisches Chorprojekt  
Tradycja spotyka tradycję: polsko-niemiecki projekt chóralny

**Gemeinsames deutsch-polnisches Chorlager**  
**Wspólny polsko-niemiecki obóz chóralny**  
**13.03. -15.03.2026**

**Interreg**



Współfinansowany przez  
UNIĘ EUROPEJSKĄ  
Kofinansiert von  
der EUROPÄISCHEN UNION

**Polska – Sachsen**



## Historischer Kaiserzug Karl IV – Jahresplan ANNO 2026

Traditionell mit dem Spectaculum Civitaviae in Zittau startet auch die Veranstaltungssaison für den Historischer Kaiserzug Karl IV.

Der Kaiser nebst Kaiserin und Gefolge, laden recht herzlich zu Audienzen in Nah- und Fern ein und hoffen auf rege Beteiligung:

### Spectaculum Civitaviae in Zittau

Termin: 13. Mai /  
Beginn gegen 19.00 Uhr

### Gabler Straßenspektakel in Lückendorf

Termin: 21. Juni 2026

### 32. Eibauer Bierzug

Termin: 28. Juni 2026

### 57. Lückendorfer Heimatfest

Termin: Freitag, 24 Juli 2026

### Tag der Oberlausitz

Termin: 21 August 2026

## Hist. Mönchszugsverein Berg Oybin e.V.

Termin: 26. September 2026

### Herbstputz

auf Burg- u. Kloster Oybin.

Termin: 14. November 2026

### Auftritt beim

Märchenhaft romantischer Advent am Berg Oybin

Termin: 12. Dezember 2026

### 29. Hist. Kaiserweihnacht

Termin: 25. Dezember 2026



**Hier spricht die Feuerwehr**



**Dienstplan Mai 2026**

**08.05. 18.00** *Gesamtwehr*  
 Tragbare Leitern + Maschinisten-  
 ausbildung  
 Wasserentnahme aus offenen  
 Gewässern

**14.05** *OF Oybin + Verein*  
 Himmelfahrt im Kurpark /  
 Waldschänke

**Grenzenlose Zusammenar-  
 beit: Feuerwehr-Fortbildung  
 zur Vegetationsbrandbe-  
 kämpfung in Lückendorf**

Am 11. April 2026 wurde Lückendorf einmal mehr zum Treffpunkt engagierter Einsatzkräfte aus der Region und darüber hinaus: Im Rahmen des Interreg-Projektes „Klimawandel kennt keine Grenzen“ (2024–2027) fand die inzwischen vierte Fortbildung zum Thema Vegetationsbrandbekämpfung statt. Organisiert wurde

die Veranstaltung durch die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Oybin.

Rund 70 Feuerwehrfrauen und -männer aus Deutschland und Tschechien nahmen an der praxisorientierten Ausbildung teil. Damit setzt das Projekt ein starkes Zeichen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz – ein Aspekt, der angesichts zunehmender Wald- und Vegetationsbrände durch den Klimawandel immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Die Ausbildung wurde von erfahrenen Ausbildern der Fa. FireToolBox aus Marne durchgeführt und gliederte sich in mehrere Stationen, an denen die Teilnehmer in kleinen Gruppen trainierten. Im Mittelpunkt standen unter anderem der Fahrzeugeinsatz mit der sogenannten „Pump-and-Roll“-Technik, effektives Schlauchmanagement im anspruchsvollen Gelände, der sichere Umgang mit Handwerkzeugen sowie taktisches Vorgehen in unwegsamem Terrain. Ein besonderes Highlight stellte das Training am Realfeuer dar, bei dem das Verhalten von Vegetationsbränden unter realistischen

Bedingungen beobachtet und bekämpft werden konnte.

Neben der fachlichen Weiterbildung bot die Veranstaltung auch Raum für den Austausch zwischen den beteiligten Wehren und Partnern. Vertreten waren unter anderem Einsatzkräfte aus Oybin, Zittau, Hrádek nad Nisou, Jablonné v Podještědí und Krásná Studánka. Die gemeinsame Ausbildung stärkt nicht nur die Einsatzfähigkeit, sondern auch das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg.

Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützern und Partnern, die zum Gelingen der Fortbildung beigetragen haben. Dazu zählen die Gemeinde Oybin, die Kammbaude und Hochwaldbaude, die Klempnerei Braun aus Lückendorf, die Stadt Zittau für die Bereitstellung von Genehmigungen und Waldflächen, ein Supermarkt aus Zittau sowie der Blaulichtreport Zittau. Ebenso gebührt allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Kuchenbäckerinnen großer Dank – ihr Engagement hat diesen Ausbildungstag erst möglich gemacht.



Teilnehmer aus Tschechien und Deutschland



Theorieteil im Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf



Anlegen eines Wundstreifens



Schlauchmanagement im bergigen Gelände

Die Veranstaltung hat eindrucksvoll gezeigt: Erfolgreiche Gefahrenabwehr kennt keine Grenzen – und lebt vom gemeinsamen Üben, Lernen und Zusammenarbeiten.

Wehrleitung der Feuerwehr Oybin, ©Fotos: Jaromir Mottl (Hradek n.N.)



Anlegung eines Kontrollsteifens

Auch Bürgermeister Tobias Steiner war am Fortbildungstag mit vor Ort und richtete folgende Worte an die Anwesenden: Liebe Kameradinnen und Kameraden aus Deutschland und Tschechien,

ich freue mich sehr, euch heute hier in Lückendorf zur gemeinsamen Übung im Rahmen unseres Projektes „Klimawandel kennt keine Grenzen“ begrüßen zu dürfen. Was vor mehr als fünf Jahren als Idee entstanden ist, hat sich inzwischen zu einem lebendigen, aktiven und für unsere Grenzregion enorm wichtigen Vorhaben entwickelt.

Die zunehmenden Extremwetterereignisse und die wachsende Gefahr von Vegetations- und Waldbränden zeigen uns deutlich, wie entscheidend eine enge und verlässliche Zusammenarbeit über die Grenze hinweg ist. Genau dafür stehen wir heute gemeinsam hier: um Abläufe zu trainieren, Technik zu erproben und unsere Einsatzfähigkeit weiter zu stärken.



Brandbekämpfung mit Wasser



Brandbekämpfung mit Feuerpatsche und Löschrucksack

Mit dieser Übung vertiefen wir die Zusammenarbeit unserer Wehren aus Hrádek nad Nisou, Liberec, Jablonné v Podještědí, Oybin und Zittau. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Zittauer und Lausitzer Gebirge – auf beiden Seiten der Grenze.

Ich danke euch allen für eure Bereitschaft, eure Zeit und euren Einsatz. Ich wünsche uns eine erfolgreiche, lehrreiche und kameradschaftliche Übung, die unsere Zusammenarbeit weiter festigt und uns für kommende Herausforderungen stärkt.

Vielen Dank

*Bürgermeister Tobias Steiner*

**Förderverein der Ortsfeuerwehr Oybin e.V.**

**Himmelfahrts Party**

**14. Mai**

**ab 10.00 Uhr**  
(ganztägig)

**Kurpark Oybin**

**Musik mit „DJ Uwe“**

**Leserbrief – Das wollten wir mal sagen!**

Wir sind nach 40 Jahren wieder in die alte „Oberlausitzer Heimat“ zurückgekehrt und nun schon wieder 15 Jahre im wunderschönen Oybin.

Oybin ist zu jeder Jahreszeit, ob Sommer oder Winter sauber und gepflegt!

Wir fühlen uns auch Dank der fleißigen Mitarbeiter des Bauhofs, die bei Wind und Wetter ihren Job, offensichtlich mit Liebe und Herzblut erledigen, wieder sehr sehr wohl in Oybin.

Unseren Freunden und Verwandten die uns in regelmäßigen Abständen besuchen fällt ebenso auf daß sich in den letzten Jahren viel getan hat!

Toiletten am Parkplatz und (im Entstehen) am Naturbad, Relaxbänke an der Almankawiese, am Naturbad und am neuen Spielplatz, sowie gerade eröffnete die Einkaufsmöglichkeit „Tante-M“.

Den Touristen wird es sicherlich ähnlich ergehen! Und sie werden wiederkommen!

Schade, daß das Gastgewerbe im OT Oybin nicht mehr so blüht wie vor einigen Jahren...

Nochmal Danke an alle fleißigen Mitarbeiter der Gemeinde und weiter so!

*Rita und Klaus Hildebrand*

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zittauer Gebirge – Olbersdorf

Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf  
Tel. 03583-690367  
Fax 03583-693550  
barbara.herbig@evlks.de  
www.kirche-zittauer-gebirge.de

Pfarrer Dr. Christian Mai  
tel. 035844 70470

Pastorin Barbara Herbig  
tel. 015127112127  
mail: barbara.herbig@evlks.de

Gemeindepädagoge Matthias Jyrch  
tel. 0157 73869099  
mail: matthias.jyrch@evlks.de

Unser **Gemeindehaus** finden Sie:  
Zur Bürgerallee 3b in Oybin.

Das zuständige **Pfarrbüro** mit der Friedhofsverwaltung (für Lückendorf) befindet sich in Jonsdorf, Zittauer Str. 48, Tel. 035844 70470. Die Sekretärin, Frau Krostack, erreichen Sie dort mittwochs, 15.00 – 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Bergkirche Oybin im April: 10.00 – 17.00 Uhr

### Die Eiseiligen

Nein, das ist keine Legende und kein Märchen, auch wenn Ihnen vielleicht gerade „Die Eiskönigin“ vor Augen steht. Es geht um die fünf Tage im Mai, an denen es oft noch einmal Frost gibt, der die gerade aktuelle Blüte völlig zerstören kann. So steht es im Bauernkalender. Und da nach knapp 2000 Jahren Kirchengeschichte inzwischen jedem Tag im Jahr mindestens ein Heiliger zugeordnet ist, werden diese fünf Tage auch nach ihren Heiligen-Namen benannt: am 11. Mai Marmertus, am 12. Mai Pankratius, am 13. Mai Servatius, am 14. Mai Bonifatius, am 15. Mai Sophia. Diese besonderen Menschen sind an ihrem jeweiligen Todestag in den Kalender eingetragen worden. Mit Eis und Frost hatten sie in ihrem Leben nicht mehr zu tun als jeder andere auch.

Besonders vorbildliche Christen sind vom Papst heilig gesprochen worden. Von der heiligen Sophia wissen wir z.B., dass sie um das Jahr 304 als junge Frau den Märtyrertod erlitt, wahrscheinlich in der Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian, weil sie ihren christlichen Glauben nicht aufgeben wollte. Heilige sind Vorbilder im Glauben, hat Martin Luther gesagt.

*Ihre Pastorin Herbig*

### Vorausgeschaut:

#### Gemeindeversammlung am Samstag, 6. Juni

Für die Orte Lückendorf und Oybin laden wir an diesem Tag um 15.00 Uhr

zu einer Gemeindeversammlung in die Bergkirche Oybin ein. Wir wollen beginnen mit einer Andacht – und danach beim Kirchenkaffee miteinander ins Gespräch kommen, wie wir uns in Zukunft unsere kirchliche Arbeit hier vor Ort vorstellen.

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Ortsausschuss*

### Gottesdienste

**03. Mai 10.00 Uhr**  
Konfirmation in Jonsdorf

**10. Mai 10.30 Uhr**  
Gottesdienst in Oybin

**14. Mai 11.00 Uhr**  
Himmelfahrt: Ökumenischer Berg-Gottesdienst auf dem Töpfer

**17. Mai 10.30 Uhr**  
Gottesdienst in Lückendorf

**24. Mai 10.30 Uhr**  
Abendmahls- und Taufgottesdienst in Oybin

**25. Mai 10.00 Uhr**  
Pfingstmontag auf dem Berg Oybin

**31. Mai 10.30 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst in Lückendorf

### Christenlehre:

dienstags um 16.30 Uhr in Jonsdorf

### Bibelentdecker:

montags um 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus Zittau

**Pfadfinder** im Domizil in Lückendorf: mittwochs, 16.30 Uhr (14-tägig) Bitte, meldet euch bei Anfragen bei Matthias Jyrch! (Kontakt Daten siehe oben.)

### Konfirmanden 7.Klasse

Wir treffen uns einmal im Monat samstags zum Blockunterricht.

- Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr Konfirmation in Jonsdorf
- Dienstag, 19. Mai, 19.00 Uhr: Sommerfest mit der JG
- Samstag, 30. Mai, 7. Klasse: 14 Uhr Kirchenerkundung **Lückendorf**

### Junge Gemeinde

dienstags 19.00 Uhr  
im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf

### Kirchencafe

im Gemeindehaus Oybin:  
Donnerstag, 20. Mai um 14.30 Uhr

### Bibelstunde im Pflegeheim Wald- frieden in Oybin:

am Dienstag, 19. Mai, um 16.00 Uhr

### Herzliche Einladung zum Gemeindeabend

am Freitag, dem 8. Mai 2026 um 19.30 Uhr

im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf  
Der Zirkel Schreibender Zittauer liest aus seinem Buch

### Gegen das Vergessen

Wir, die Mitglieder des Zirkels Schreibender Zittau haben unterschiedliche Texte über die Zeit von 1933 bis in

die Nachkriegszeit und Gegenwart geschrieben und gesammelt, darunter kommen Zeitzeugen, die als Kinder und Jugendliche die Schrecken des Zweiten Weltkrieges erlebten und durchlebten, zu Wort. Andere Texte gehen auf Tagebuchaufzeichnungen oder Berichte von Eltern und Großeltern zurück, die die traumatischen Ereignisse des Krieges und seine Folgen, wie Bombardierung, Flucht vor den russischen Truppen oder Vertreibung aus der Heimat erlebten und später an ihre Kinder weitergaben.

Eine Aufarbeitung des Geschehens in den Zittau-Werken, nahe bei Zittau, sowie der Verbrechen im ehemaligen KZ Auschwitz ist ebenso Bestandteil unserer Arbeiten gewesen. Bald wird niemand mehr da sein, den man fragen könnte.



### Das Bauamt Jonsdorf informiert: Schulneubau

Liebe Leser,

der Schulneubau nimmt mit dem Frühling auch wieder an Fahrt auf. Die Fa. SLB hat die Bodenplatte in den letzten Tagen gegossen. Danke an die Anwohner an den betroffenen Lieferstrecken, die Eltern, Kinder und Lehrer, welche den Betontransport und Bautätigkeiten geduldig ertragen haben.

Am 01.04.2026 fand die Grundsteinlegung und der 1. offizielle Spatenstich statt. Im Beisein von Staatsminister Clemens, der 3. Beigeordneten Frau Klose vom Landkreis Görlitz (als Vertreterin für den Landrat), Oberbürgermeister Zenker, Bürgermeister Steiner, Bürgermeisterin Wenzel, Stiftungsratsvorsitzenden Leupolt und Geschäftsführer Illig vom Naturpark Zittauer Gebirge e.V. konnte ein schönes Kinderfest (Grundschule und

Naturpark-Kinderhaus waren anwesend) bei der Naturparkgrundschule „Zittauer Gebirge“ im Kurort Jonsdorf gefeiert werden.

Am 20.04.2026 fand die Gemeinderatssitzung im Kurpark-Café statt. Hier wurden dem Gemeinderat im Kurort Jonsdorf insgesamt 8 Vergabebeschlüsse vorgelegt und beraten.

Insgesamt möchten wir uns bei dem Lehrerteam, den Anwohnern und allen Eltern sowie Kindern für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis bedanken.

*Ihr Bauamt Jonsdorf*



### Neues aus dem ASB Kinderhaus Oybienchen

Frühling, Sommer, Herbst und Winter, freuen sollen sich alle Kinder. Denn zu jeder neuen Jahreszeit trägt die Natur ein anderes Kleid.

Mit vielen Winterfreuden haben die „Oybienchen“ die kalte Jahreszeit in Oybin wieder erkunden können. Schneemann bauen, Schnee schieben, Schneebuden formen und vor allem Schlitten fahren auf der Al-manka-Wiese waren für die Kinder die schönsten Erlebnisse.



Ein Höhepunkt in der Winterzeit ist auch für unsere Kinder immer die Faschingsfeier, die wir wieder gemeinsam mit Krippen-, Kindergarten- und Hortkindern zum Thema „Auf der Ritterburg mit Knechten und Mägden – bunte Feen sind auch zu sehen – in der Mehrzweckhalle Oybin feiern konnten. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Oybin, die uns das problemlos ermöglicht und ein Dankeschön auch an DJ Uwe für Musik und Stimmung – „Oybienchen hellau. Einige Ritter- und Feenstationsspiele waren auch dabei sowie der traditionelle Pfannkuchen.



Fasching 2026

### Winter adé – jetzt ist Frühling juchee!

In diesem Jahr warteten alle lange auf die ersten wärmeren Sonnenstrahlen und die Schneeanzüge waren noch bis vor kurzem notwendig. Die Osternester suchten die Kinder zwar noch mit Handschuhen, aber das war kein Problem und alle Kinder und auch Erzieher waren glückliche Osternestfinder! Danke an den Osterhasen, der hoffentlich keine kalten Füße bekommen hat!

Ein richtig schönes Erlebnis war auch wieder der Gründonnerstag, an dem alle Kinder, auch die Hortkinder, am Vormittag durchs Dorf betteln gegangen sind. Da die Oybiener Einwohner gut vorbereitet waren, füllten sich die Bettelbeutel der Kinder wie im Nu.



Einige Urlaubsgäste in Oybin, die diese Tradition bisher nicht kannten, haben nun einen Einblick erhalten und waren auch sehr begeistert und großzügig. Selbst bei der Eröffnung des „Tante M“-Ladens im Haus des Gastes konnten unsere Kinder das Bettellied zum Besten geben und die Gäste erfreuen. Dort gab es natürlich auch noch was in den Bettel-Beutel der Kinder, übergeben von der Staatsministerin Regina Kraushaar und wohlwollenden Worten des Bürgermeisters Tobias Steiner.

### Noch etwas Wichtiges für unsere Einrichtung:

Wenn Sie Bedarf und Interesse an der Anmeldung Ihres Kindes haben, dann rufen Sie schnell und gerne an. Wie bieten Ihnen einen umfangreichen Einblick in unsere Konzeption und Möglichkeiten unserer Einrichtung an, auch damit verbunden eine Schnupperzeit zu individuellen Zeiten am Vormittag oder Nachmittag. Wir freuen uns auf Sie.

Wir bieten auch gern allen Interessenten des Berufes die Möglichkeit für Praktikas und Freiwilliges Soziales Jahr an.

### Liebe Einwohner: Bitte vormerken!

#### 8. Mai 2026 – Kuchenfuhr:

**Handzettel flattern wieder in die Briefkästen, wann und wo die Kinder unterwegs sein werden**

Sonnige Grüße aus dem Kinderhaus „Oybienchen“

*Angelika Große (Leiterin)*

## Betteltag in unserer Kita „Zwergenhäus’l“ in Lückendorf

Auch in diesem Jahr haben wir in der Kita „Zwergenhäus’l“ in Lückendorf den traditionellen Betteltag gefeiert. Die Kinder zogen gemeinsam von Haus zu Haus, sangen Lieder auf Deutsch und Tschechisch und brachten so ein Stück lebendiges Brauchtum in den Ort.

Der Betteltag hat eine lange Tradition: Ursprünglich zogen Kinder dabei durch die Orte, um mit Liedern kleine Gaben zu erbitten. Dabei ging es nicht nur ums „Betteln“, sondern vor allem um Gemeinschaft, Teilen und das Miteinander.

Ein besonderes Highlight war die mitgebrachte Osterrute – ein tschechischer Brauch. Dabei gehen traditionell junge Männer am Ostermontag zu jungen Frauen und „schlagen“ dessen Beine sanft mit Weidenzweigen. Dieser Brauch soll Gesundheit, Jugend und Fruchtbarkeit symbolisieren und steht für die Kraft des Frühlings.



Ganz im Sinne unseres SCHKOLA Konzeptes konnten die Kinder an diesem Tag Kultur erleben: Durch das aktive Mitmachen, das Singen in zwei Sprachen und das Kennenlernen regionaler und tschechischer Traditionen wurde die Verbindung zwischen Deutschland und unserem Nachbarland greifbar.

Lilly Kloß



## Neues vom Jugendtreff Europaek Hain e.V.

In dieser Ausgabe möchten wir einen kurzen Rückblick auf unsere Märzveranstaltungen geben.

### Rückblicke

Am 14. März verwandelten sich unsere Räumlichkeiten in eine Frühlings- und Osterwerkstatt.

Was für ein schöner und kreativer Nachmittag! Gemeinsam haben wir gebastelt, gelacht und uns auf das Osterfest eingestimmt.



Mit viel Freude sind tolle Kunstwerke entstanden – von einzigartigen Oster-Eiern bis hin zu liebevoll gestalteten Osterhasen.

Besonders schön war die gemeinsame Zeit: der Austausch, das Miteinander und die vielen kreativen Ideen, die den Raum mit Leben gefüllt haben

Am 21. März trafen wir uns wiederholt zum Spielen. Es war für uns wieder einmal ein perfekter Abend. Es ging nicht nur darum, wer gewinnt oder verliert, sondern um das gemeinsame Erlebnis, das Lachen und die unvergesslichen Momente, die dabei entstanden.

Bei Rommee, Ludo, Wort-Tüftel, Skip-Bo, Mensch ärgere dich nicht und Uno verging die Zeit wie im Fluge.



Wir nahmen den Gründonnerstag zum Anlass und luden in den Jugendtreff ein, um die Osterfeiertage einzuläuten. Bei Schnitzchen, Ei, Käsespießen und Getränken – kam schnell eine gemütliche Atmosphäre auf. Es wurde



## Flohmarkt im Jugendclub Lückendorf

Am 30. Mai lädt der Jugendclub gerne zu einem Flohmarkt ein, für Groß und Klein. Neben der Möglichkeit, einen eigenen Stand aufzubauen (Anmeldung erbeten unter 01632211208), gibts auch einen Verschenke-Stand, beste Verköstigung und die Möglichkeit für Spiel, Spaß, Musik, Überraschungen...

Lasst uns schauen, was im gemeinsamen Fluss (~Flow) alles geschehen und geteilt werden kann"

sich über Osterbräuche in den unterschiedlichsten Regionen Deutschlands ausgetauscht, Kindheitserinnerungen wurden wachgerufen und unser jüngster Gast Elisabeth motivierte alle zu Ratespielen. Es war wieder einmal ein unterhaltsamer Abend, bei dem natürlich auch Bettelsäcke gefüllt wurden.

Übrigens interessanterweise hat Gründonnerstag nichts mit der Farbe Grün zu tun, sondern ist ein altes Wort für „greinen“ oder „weinen“.



### Ausblicke

Am Samstag, den 09. Mai 2026 verwandelt sich unser Treff in eine Entspannungszone.

Ab 15.00 Uhr startet unser Verwöhnprogramm.

Die Definition des Begriffs Wellness hat sich während des letzten Vierteljahrhunderts weiterentwickelt. Während „Wellness“ in vielen Köpfen immer noch ausschließlich für Saunen, Massagen, Entspannung und kosmetische Behandlungen steht, ist es heute viel mehr. Wellness ist ein Lebensstil. Von A wie Achtsamkeitstraining bis Z wie Zen gibt es unzählige verschiedene Wellnessmethoden, die alle zum Ziel haben, Wohlbefinden und Gesundheit zu steigern.

Wir möchten mit dem Verwöhnnachmittag Entspannung und Wertschätzung schenken und Einblicke in verschiedene Methoden der Wellness geben bzw. darüber in Erfahrungsaustausch treten. Außerdem wird Ilona Tusche reine ätherische Öle vorstellen und Möglichkeiten aufzeigen, wie diese Öle Körper, Geist & Seele auf natürliche Art und Weise unterstützen.

Wir freuen uns auf schöne Momente mit Ihnen.

Jede und jeder Interessierte ist uns herzlich willkommen.

Auf eine gute Nachbarschaft!

### Einladung zum Verwöhnnachmittag

Spaß und viel Entspannung stehen am Samstag, den 09. Mai 2026, ab 15.00 Uhr, auf unserem Programm!

Wir möchten alle Mütter und Väter (Omas, Opas, Tanten, Onkels ... natürlich eingeschlossen), zu einem kurzweiligen Nachmittag einladen und uns damit für die täglich geleistete Arbeit bedanken.



Starten Sie entspannt in den Wonnemonat Mai und lassen Sie sich verwöhnen durch:

- \* Hand- bzw. Gesichtsmasken,
- \* Akupressurmatten.
- \* Informieren Sie sich über unterschiedliche Entspannungstechniken.
- \* Testen Sie die Wirkung einer Kansa-Vatki-Fußmassage oder eines Novafon-Schallwellengerätes oder von Stimmgabeln.
- \* Außerdem möchte Ilona Tusche uns mit der Wirkung von Young-Living-Ölen auf die ganzheitliche Gesundheit vertraut machen.
- \* Mixen Sie sich verschiedene Säfte zu leckeren gesunden Cocktails.
- \* Oder genießen ein Glas Bier bzw. Sekt oder eine Tasse Kaffee – bei anregenden Gesprächen.

### Frühlingshafte Grüße senden

die Mitglieder des Jugendtreffs  
„Europaek“ Hain e.V.  
Jonsdorfer Straße 19  
02797 Kurort Oybin OT Hain



### 34. Sächsisch-Böhmische-Orientierungslauf am 02./03.05.2026

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Kurortes Oybin, wir freuen uns sehr, Anfang Mai erneut in Ihrer Gemeinde Gast zu sein und die optimalen Bedingungen des Areals der Kammbaude und das Gelände zwischen Jons- und Ameisenberg nutzen zu können. Um den Teilnehmern die Schönheit Ihrer Gemeinde noch näher zu bringen, werden dieses Jahr einige Strecken durch die Gemeinde führen, bevor es wieder „nach oben“ in Richtung Hain geht. Einschränkungen wird es für Sie dabei keine geben. Trotzdem bitten wir sehr darum, die für kurze Zeit im öffentlichen Bereich aufgestellten Kontrollpunkte (siehe Foto) nicht zu entfernen. Es wäre schade, wenn dadurch der Erfolg der Veranstaltung und vor allem das positive Erlebnis geschmälert würde. Bitte achten Sie als Fahrzeugführer auch auf unsere jüngsten Teilnehmer, welche vielleicht zu sehr damit beschäftigt

sind den richtigen Weg zu finden und dabei nicht den erforderlichen Blick auf ihre Umgebung haben.

Besonders bitten wir wieder die Anwohner der Grenzstraße und des Ankohrweges in Oybin-Hain um Verständnis für den an diesem Wochenende zeitweise erhöhten Fahrzeugverkehr.

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage [www.saxbo.de](http://www.saxbo.de) oder auf <https://www.facebook.com/OLSAXBO>, besonders zur interessanten Historie der Sächsisch-Böhmische-Orientierungslauf und die Entstehung des Orientierungssportes im Raum Zittau.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Kudraß  
TEAM SAXBO



©Foto: Fred Härtelt

### Herzliche Glückwünsche an den Hainer Heiner

Achtzig Jahre – ein Lebensbogen, der sich nicht einfach nur zählen lässt, sondern erzählt werden möchte. Und wer Heinz Eggert kennt, weiß: Seine Geschichte ist keine leise Fußnote, sondern ein Kapitel voller Haltung, Humor, Widerstandskraft und Menschlichkeit.

Im Mai, so heißt es in einer Erzählung über den „Hainer Heiner“, beginnt seine Spur – eine Spur, die weit über die Grenzen eines Ortes hinausführt. Denn Heiner gehört zu jener Generation, deren Lebensweg von frühen Brüchen, von Verlust und Neubeginn geprägt wurde. Menschen wie er trugen Erfahrungen in sich, über die lange Zeit kaum gesprochen werden durfte. Und doch haben sie diese Erfahrungen nicht versteinern lassen, sondern in Kraft verwandelt.

Heiner ist einer jener Menschen, die – wie es einst ein Pfarrer im Zittauer Gebirge erlebte – ihre Geschichte nicht als Last, sondern als Auftrag begreifen: zuzuhören, weiterzugeben, Brücken zu bauen. Er gehört zu denen, die gelernt haben, dass Heimat mehr ist als ein Ort; dass Würde nicht verhandelbar ist; und dass man selbst in schweren Zeiten nicht verstummen darf.

Heute, an seinem 80. Geburtstag, feiern wir nicht nur die Jahre, sondern den Menschen: Einen, der mit wachem Blick durchs Leben geht. Einen, der sich nicht scheut, Fragen zu stellen. Einen, der mit seiner Lebensgeschichte anderen Mut macht.

Lieber Heiner, möge dieser Tag dir zeigen, wie viele Spuren du hinterlassen hast – in Herzen, in Erinnerungen, in Gesprächen, die ohne dich nie geführt worden wären. Möge das Licht, das dich durchs Leben begleitet hat, auch weiterhin deine Seele hell machen und dir Hoffnung schenken im Wandel der Zeit.

Im Namen der Gemeinde Oybin wünsche ich dir zu deinem 80. Geburtstag Gesundheit, Freude, Zuversicht, viele weitere Jahre voller erfüllender Momente und viele weitere Geschichten, die du mit uns teilen kannst.

Herzlichen Glückwunsch,  
lieber Heinz Eggert

*Tobias Steiner, Bürgermeister*



## Auszug aus einem Buch über die Schicksale der Vertriebenen in Sachsen von Heinz Drewniok

### ZEITZEUGE/AUGENZEUGE: HEINZ EGGERT

Im Jahre 1974 kommt ein frischgebackener, evangelischer Pfarrer in ein Paradies.

Zwar nur in ein bescheidenes Urlaubs-Paradies, aber für den Rostocker „Fischkopf“ HEINZ EGGERT ist dieses OYBIN im Zittauer Gebirge eine Offenbarung in mancherlei Hinsicht.

*HERR, DU MACHST MEINE SEELE HELL UND SCHENKST MIR HOFFNUNG IM WANDEL DER ZEIT FÜR DIESES LEBEN UND DARÜBER HINAUS.*

Der junge Gemeindepfarrer EGGERT wird in den kommenden Jahren sehr beliebt sein und sich – heute würde man es „moderat“ nennen, geben,

dass die Christen und auch Nichtchristen in Oybin einhellig der Meinung sind, den schickt uns der liebe Himmel- und die Kirchenführung sowie führende Genossen von Zittau bis Dresden ihre Augen gen Himmel heben und seufzen: ach, du lieber Gott, dieser Eggert!

Er nimmt Beruf und Berufung ziemlich ernst und kümmert sich umtriebiger als recht – weltlicher – SEELSORGER um die „Sorgen der Seelen“, mitunter öffnen sich ihm auch die Seelen von SED-Mitgliedern, was nicht so gern gesehen wird.

EGGERT ist gern eine – öffentliche – Figur.

In ihm steckt ein kleiner, lebensfroher „Bohemian“, und er kann nicht nur segnen, beten und trösten, er kann leidenschaftlich diskutieren, politisieren und ziemlich wortgewandt, vergnüglich lakonisch – polemisieren.

Das alles ist etwas „zuviel“ für einen Gemeindepfarrer am „Ende der DDR-Welt“.

Wenn nicht das „schöne Gebirge“ wäre, man könnte die Ecke sowieso getrost vergessen.

Also OYBIN

Die Kirche ein Kleinod sakraler Baukunst. So anheimelnd, dass man sich gern in einem sentimentalen Augenblick wünschen könnte, die eigene „Krippe“ möge hier gestanden haben!

EGGERT genießt hier die „provinzielle Freiheit“, er weiß, hier wird keine „DDR-Geschichte“ geschrieben. Hier, zwischen anmutigen, mittelgroßen Bergen geklemmt, erholen sich die Bürger von den MÜHEN der EBENEN und den immerwährenden „Kämpfen“ an der Heimatfront, sei es die Produktionssteigerung von Schnürsenkeln oder überdurchschnittlich hohe Ernten der „köstlichen Gelben“.



Heinz Eggert im Alter von drei Jahren  
©Foto: privat

Überall wird – gekämpft, dann gearbeitet.

Von „Flucht und Vertreibung“ hat der junge Geistliche EGGERT nur geringe Kenntnisse.

Die Lehrbücher der Schul- und Studienzeit haben ihm darüber so gut wie gar nichts vermitteln können. Weil sie nichts vermitteln sollten.

Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.

Diese alte und überaus zählebige Weisheit hätte eigentlich ganz gut in die 1959 von der Partei kreierten „10 Gebote der sozialistischen Moral“ hineingepasst.

Die Nachkriegsgeneration, der HEINZ EGGERT und meine Wenigkeit angehören, war von diesem THEMA, schlicht gesagt „unbeleckt“. Und – unbelastet!

Oder wie es ein anderer Zeitzeuge, der Dresdner Klaus-Peter Winkler ironisch formuliert:

„Vertriebene? Nein, die gab es nicht. Die sind alle nach Westdeutschland gegangen. Wir hatten gar keine. Die waren alle drüben.“

*HERR, LASS MICH NICHT VERSINKEN IN MEIN EIGENES ICH. MACH MICH NICHT STUMPF, LASS MICH NICHT RESIGNIEREN.*

Erst in Oybin wird HEINZ EGGERT mit der GANZEN GESCHICHTE konfrontiert.

Hier findet er sie plötzlich – Sudetendeutsche, Schlesier, Ungarndeutsche. Und da man einem Pfarrer alles erzählen kann und darf, bekommt er so etwas wie einen „Nachhilfeunterricht“. LEBENSGESCHICHTEN. Er hört sie immer wieder, im vertraulichen Zweiergespräch oder bei großen Geburtstagsrunden.

Oder wenn er sich auf eine Trauerpredigt vorbereitet und vom Schicksal der Verstorbenen erfährt.

Was erfährt Pfarrer EGGERT?

Und welchen – Reim – macht er sich darauf?

Er weiss jetzt:

Die Vertriebenen sind – nicht – nach dem gültigen VÖLKERRECHT behandelt worden.

**Die Vertreibungen waren Menschenrechtsverletzungen.**

Das war schon 1946 mehreren hohen Politikern bewusst.

Selbst Churchill konnte seinen Schrecken darüber nicht verbergen.

Der 1945 populäre Ruf: Alle Deutschen sind Verbrecher! – war ein RufMORD.

Für 2 Millionen Vertriebene war er wirklich konsequent – tödlich.

Und EGGERT spürt die Erleichterung, weil die Vertriebenen in Oybin DAS ALLES erzählen, herauslassen können, ohne in den Verdacht einer „Volksverhetzung“ zu gelangen.

Beim Pfarrer ist es gut aufgehoben.

Denn solche GESCHICHTEN konnten als „Hetze gegen ein sozialistisches Bruderland“ bewertet und abgestraft werden, laut Strafgesetzbuch der DDR.

Die schwerwiegendste Erfahrung, die diese Menschen machen müssen: Keiner will sie!

Der Landsmann nicht, der feindliche Fremde sowieso nicht, und sprechen dürfen sie über ihre Erfahrungen auch nicht.

Das brennt sich ein. Das ist die – traumatische – Erfahrung einer „persona non grata“.

Ein Nobody auf der untersten Stufe. Schutzlos. Stigmatisiert. Seiner Habe enteignet. Auf die endlose Straße geschickt.

Das 20. Jahrhundert hat den PROTOTYP eines „recht- und heimatlosen Individuums“ in erschrecken-dem Ausmaß hervorgebracht. Für ein VORSPIEL mussten die Armenier herhalten, es folgten mit weitaus „moderneren und wirksameren Methoden“ inszeniert, die Tragödie der europäischen Juden, und dann der Exodus von insgesamt 14 Millionen Deutschen.

Der Pfarrer EGGERT erwähnt gelegentlich in seinen Predigten und Bibelstunden diese Geschichten oder benennt in seinen Grabreden diese besonderen „Schicksale“ der Verstorbenen, was ihm das Interesse von über 68 Stasi-Spitzeln einbringt.

1982 entschließt er sich, einen Gedenkstein vor die Oybiner Kirche zu setzen mit der Schrift:

**Für alle Toten des letzten Krieges, die sterben mussten, weil der Hass stärker war als die Liebe.**

Diese Botschaft ist gut verstanden worden.

So gut, dass der Rat des Bezirkes Dresden ein NEIN signalisiert.

Dem Steinmetz Fribolin in Zittau wird verboten, den Stein an die Kirchgemeinde in Oybin auszuliefern.

Die Drohung: Sonst wird sein Geschäft geschlossen.

Von der Staatssicherheit wird signalisiert, dass man seine Telefongespräche mit dem Pfarrer mitgeschritten hat. Beweise für einen Prozess.

EGGERT darf den Stein nicht aufstellen.

Die Kirchenleitung versucht die Sache zu entpolitisieren, was nicht gelingt, und der Pfarrer nach Dresden seine Botschaft sendet:

Wenn der Gedenkstein nicht genehmigt wird – so werde er ab sofort in jeder seiner Predigten von diesem Verbot Kunde tun.

Was in dem Friedensstaat DDR an Repressalien möglich ist.

Selbstverständlich sei das auch mit einem gemeinsamen GEBET verbunden.

Das ist selbst den Genossen zu heikel. Schließlich einigt man sich in Dresden.

Dieser Gedenkstein darf aufgestellt werden.

Aber nicht wie geplant vor der Kirche, wo er heute steht, sondern im Innern der Kirche.

So geschieht es.

Und die „Akte Eggert“ füllt sich weiter auf.

Oybin war schon einmal im Visier der Staatssicherheit. 1953, als es in diesem kleinen Ort hinter den „sieben Bergen“ zu öffentlichen Protesten kommt.

Vor dem Hintergrund des 17. Juni artikulieren dort einige „Umsiedler“ ihr Unbehagen am „Görlitzer Vertrag“, der die „Oder-Neiße-Friedensgrenze“

zwischen der Volksrepublik Polen und der DDR legitimiert hatte.

Der sogenannte Zugriff erfolgt auf dem Fuß.

Die Vertriebenen in Oybin entwickeln nun ihre Identitätssuche in eine andere Richtung.

Sie bringen doppelt so viel Energie und Ehrgeiz auf wie mancher Einheimische.

Und als HEINZ EGGERT dort erscheint, mit langen Hippie-Haaren, wahrscheinlich auch mit den damals so beliebten Jesus-Latschen ausgestattet, machen ihn Gemeindemitglieder aufmerksam auf die – hübschen Einfamilienhäuser. Die gehören meistens den Sudetendeutschen, wird ihm vertraulich gesagt.

Wenn man sich das mal überlegt! Das sind die, die damals bloß mit einem einzigen Koffer ankamen.

Jetzt sind sie angekommen.

*HERR; ICH SEHE DICH ZWAR NICHT; AUCH SPÜRE ICH DICH NICHT; ABER ICH FREUE MICH; DASS DU DIE ADRESSE MEINER GEDANKEN BIST.*



**WALTER ELEKTROTECHNIK**  
 Inh. Felix Walter  
 Ernst-May-Str. 63 · 02785 Olbersdorf  
 Tel. 03583 691657 · info@walterelektrotechnik.de

- Elektroinstallation • Verkauf Elektrogeräte
- Telefon und Internet • Smart Home
- Computernetzwerke • SAT-Anlagen

**TELENOT-Alarmanlagen**

**beer**  
 IMMOBILIEN

**Steffen Beer**  
 Dipl. Immobilienwirt (VWA)

info@beer-immo.de  
 Tel.: 0171 7621105  
 www.beer-immo.de

**Profitieren auch Sie von über 30 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!**

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



**Tante M Supermarkt**

**Einkaufen bei deinem Nahversorger mit Herz**

- Täglich geöffnet von 5 – 23 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen
- Servicezeiten vor Ort: Mo – Fr. 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
- Lebensmittel, Drogerieartikel, Backwaren uvm. – Bei uns gibt es alles für den täglichen Bedarf!

Haus des Gastes Oybin  
 Hauptstraße 15 · 02797 Kurort Oybin  
 ➤ oybin@tante-m.shop ➤ www.tante-m.shop



**Vogt & Lischke Hochbau GmbH**

Geschäftsführer: Dirk Lischke

*Ihre kleinen und großen Bauvorhaben in zuverlässigen Händen!*

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau  
 Tel.: 035841 72005  
 Mobil: 0173 9851349  
 E-Mail: hochbau@vogt-lichke.de  
 www.hochbau-vogt-lichke.de




**zilentio**  
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

**Tag & Nacht erreichbar**  
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906  
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau  
E-Mail: bestattung@zilentio.de  
Internet: www.zilentio.de



**DRTI** Dr. Thomas Immobilien GmbH  
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 10

**Sie suchen eine Hausverwaltung?**  
*Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!*

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,  
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich  
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

**03583/5714-0 info@drti.de**



**Bestattungsinstitut „Friede“**  
U. Zimmermann GmbH  
Görlitzer Straße 1  
02763 Zittau - Haltepunkt

**Telefon: 03583 510683**  
**Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden  
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND  
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



**Tobias Spittler**  
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21  
02785 Olbersdorf  
Mobil: 0176 41650945  
info@haus-und-forstservice.de  
www.haus-und-forstservice.de

*Meine Angebote für Sie.*

- Gartenpflege/Landschaftspflege
- Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen
- Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m<sup>3</sup>
- Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf
- Baumfällarbeiten uvm.



**DACHDECKEREI KÖHLER**  
Inh. R. Köhler

- **Steildach**  
in Ziegel- o. Naturschiefer
- **Fassade**
- **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau  
Telefon 035841 37673 · Fax 63775  
**Funk 0162 9223248**  
dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de



**CosteBar** BISTRO IM HOTEL AM BERG OYBIN  
NEBEN DEM BAHNHOF OYBIN - Tel.: 035844 - 7320

**Frühstück nach Karte für Jedermann**  
**Brötchenverkauf auf Vorbestellung**  
täglich, auch Samstag & Sonntag!

**Brotzeiten, Flammkuchen**

Mo-Do 7:30 - 11:00 Uhr - Fr 7:30 - 20:00 Uhr  
Sa 8:00 - 20:00 Uhr - So 8:00 - 12:00 Uhr



**STERNRADFAHRT**  
nach Schleife / Slepó  
in den Ortsteil Mühlrose / Mitoraz

**30. Mai 2026**

**EIN LANDKREIS IN BEWEGUNG**

**www.sternradfahrt.de**




Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

www.sternradfahrt.de

**Schauwerkstatt Oybin**  
Originelle Oberlausitzer Keramik  
am Fuße des Töpferberges  
Friedrich-Engels-Str. 20 · 02797 Kurort Oybin · Tel./Fax (035844) 72 54 8

Wir wünschen allen unseren Kunden und Kundinnen ein frohes Pfingsten und einen schönen Himmelfahrtstag.  
Wir sind an Himmelfahrt von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Sie da.

Unsere Öffnungszeiten über

**Pfingsten**

Samstag 10 - 17 Uhr  
Pfingstsonntag 10 - 17 Uhr  
Pfingstmontag 10 - 17 Uhr





# Abendmusik bei Kerzenschein

## 30. Mai 2026

**Joachim K. Schäfer,**  
Trompete & Kornett,  
**Lars Jung,** Rezitation

**Lesung & Musik**  
**„Was wäre ein Leben  
ohne Musik“**

Programmänderungen vorbehalten!

Konzertbeginn: 20.00 Uhr  
Eintrittspreise: 10,- € | ermäßigt 8,- €

Eintrittskarten: ab 19.00 Uhr an der Abendkasse  
[www.kirche-zittauer-gebirge.de/lueckendorf-oybin](http://www.kirche-zittauer-gebirge.de/lueckendorf-oybin)

Historische Bergkirche Oybin



# 55. JAHR DER TRADITIONELLEN WANDERUNG

# LAUSITZER FÜNFZIG L50

## 02/05/2026

50 km  
35 km  
25 km  
15 km  
8 km

Start  
**HASIČSKÁ LOUKA** /Luční stráň  
**HRÁDEK NAD NISOU**

Registrierung vor Ort  
5:00\* - 8:00 50 km  
5:00\* - 10:00 15/25/35 km  
10:00 - 11:00 8 km

\*Freiwilliger Massenstart  
mit Zeitmessung um 6:00 Uhr.

VERANSTALTER:  HEBI-INFO: 

8 km-Strecke mit einer Märchenwaldstation  
Im Ziel abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie  
mit Musik, Lagerfeuer, Hüpfburg

Lausitzer 50 wird mit Unterstützung der Stadt Hrádek nad Nisou,  
Kreis Liberec und weiteren Partnern organisiert.

Online-Anmeldung und weitere Informationen auf [L50.cz](http://L50.cz)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oybin  
Hauptstr. 15,  
02797 Kurort Oybin  
Tel.: 035844 76630  
E-Mail: [gemeindeamt@oybin.com](mailto:gemeindeamt@oybin.com)

### Verantwortlich

**für den amtlichen Teil:**  
Tobias Steiner, Bürgermeister

### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Für Inhalte der Texte zeichnen die  
Verfasser verantwortlich.

### Satz, Druck und Anzeigen:

Hanschur Druck  
Hauptstraße 71, 02779 Großschönau  
Tel.: 035841 37060  
Fax: 035841 37062  
E-Mail: [info@hanschur-druck.de](mailto:info@hanschur-druck.de),  
[www.hanschur-druck.de](http://www.hanschur-druck.de)

### Texte und Fotos:

Gemeinde Oybin – Bei anderen  
Urhebern extra gekennzeichnet.

### Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an  
jeden Haushalt der Gemeinde Oybin  
Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich  
geschützt. Nachdruck, auch aus-  
zugsweise, ohne Genehmigung nicht  
gestattet.

## KONTAKT UND SPRECHZEITEN

Tel.: 035844 76630

### Gemeindeverwaltung

Di: 9:00 bis 12:00 Uhr  
13:30 bis 18:00 Uhr  
Do: 9:00 bis 12:00 Uhr  
13:30 bis 15:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

### Sprechtag Amt

Die Gemeindeverwaltung ist  
während und außerhalb der o.g.  
Öffnungszeiten telefonisch und  
elektronisch erreichbar.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

nur mit terminlicher Vereinbarung  
[steiner@olbersdorf.de](mailto:steiner@olbersdorf.de)  
[reinhold@olbersdorf.de](mailto:reinhold@olbersdorf.de)

Tel.: 035844 7330

### Haus des Gastes

MO + MI + FR 09.00 – 16.00 Uhr  
DI + DO 09.00 – 17.00 Uhr  
SA + SO + FT 09.00 – 15.00 Uhr  
[info@oybin.com](mailto:info@oybin.com)

# Veranstaltungen

Mai | 2026

## 02 | Samstag

- 09.09 **Burg- und Klosterzug** der Schmalspurbahn  
14.00 **„Beltane – die Kraft des Maivollmondes“**  
Kräuter, Atemmeditationen und Räucherungen  
Treff am Haus Sonnenblick, Grund 3, Lückendorf  
Anmeldung Tel. 0160.7716540

## 04 | Montag

- 17.00 **Atmen im Wald** Atemübungen & Meditationen  
Treff am Haus Sonnenblick, Grund 3, Lückendorf  
Anmeldung Tel. 0160.7716540

## 05 | Dienstag

- 09.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer zum Weißen Stein**, ab Haus des Gastes  
14.30 **Spielenachmittag für junggebliebene Senioren**  
1. OG Gemeindeverwaltung, Haus des Gastes

## 06 | Mittwoch

- 10.30 **öffentliche Führung Burg & Kloster**  
Treffpunkt: Eingang/Gesindehaus

## 07 | Donnerstag

- 11.00 **öffentliche Kirchenführung** Bergkirche  
15.30 **Vortrag des Bürgerpolizisten** Ingolf Lange im  
Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf  
„Hinweise zu den aktuellen Betrugsmaschen“

## 08 | Freitag

- 16.00 **Offenes Bogenschießtraining**  
freie Bogenschützen Oberlausitz, Naturbühne

## 09 | Samstag

- 10.07 **Städtwächter-Zug** der Schmalspurbahn  
Oybin/Zittau, Anmeldung unter Tel. 03583. 540 540  
15.00 **Verwöhn-Nachmittag**, Oybin, OT Hain  
im Jugendtreff Europaeck Hain e.V.

## 10 | Sonntag

- Live Musik** auf der Schmalspurbahn  
10.30 **Gottesdienst**, Bergkirche  
13.00 **Lindenfest im Dorfgemeinschaftshaus** Lückendorf  
mit Blasmusik, Laienspielgruppe und Heimatchor

## 12 | Dienstag

- 09.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer zum Ameisenberg**, ab Haus des Gastes

## 14 | Donnerstag

- 10.00 **Himmelfahrts-Party´s Oybin/Lückendorf**  
+ Im Kurpark / Waldschänke Oybin  
+ am Waldcafé Lückendorf  
11.00 **ökumenischer Gottesdienst** auf dem Töpfer

## 16 | Samstag

- 21.00 **Historischer Mönchszug**, Burg & Kloster

## 17 | Sonntag

- 10.30 **Gottesdienst**, Kirche Lückendorf

## 18 | Montag

- 17.00 **Atmen im Wald** Atemübungen & Meditationen  
Treff am Haus Sonnenblick, Grund 3, Lückendorf  
Anmeldung Tel. 0160.7716540

## 20 | Mittwoch

- 09.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer zum Töpfer**  
ab Haus des Gastes, ca. 3 Stunden  
10.30 **öffentliche Führung**, Burg & Kloster  
Treffpunkt: Eingang/Gesindehaus

## 21 | Donnerstag

- 11.00 **öffentliche Kirchenführung** Bergkirche

## 22 | Freitag

- 16.00 **Offenes Bogenschießtraining**  
freie Bogenschützen Oberlausitz, Naturbühne

## 23 | Samstag

- „**Camera Obscura**“, Vorführungen 11 – 16 Uhr  
10.07 **Städtwächter-Zug** der Schmalspurbahn  
15.00 **Nachbarschafts-Treffen** bei Kaffee und Kuchen  
Jugendtreff Europaeck Hain e.V.  
21.00 **Historischer Mönchszug** Burg & Kloster

## 24 | Sonntag

- 10.30 **Gottesdienst** Bergkirche

## 25 | Montag

- 10.00 **Mühlsteinwanderung** Lückendorf  
Treffpunkt: Parkplatz Kammstraße/Bushaltestelle  
10.00 **Fest-Gottesdienst auf Burg & Kloster Oybin**  
Klosterkirchruine, Treff: Gesindehaus 9.30 Uhr

## 26 | Dienstag

- 09.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer zum Hochwald**, ab Haus des Gastes

## 28 | Donnerstag

- 11.00 **öffentliche Kirchenführung**, Bergkirche

## 29 | Freitag

- 16.00 **Offenes Bogenschießtraining**  
freie Bogenschützen Oberlausitz, Naturbühne

## 30 | Samstag

- 10.00 **Flohmarkt** im Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf  
20.00 **Abendmusik bei Kerzenschein**, Bergkirche

## 31 | Sonntag

- 10.30 **Gottesdienst**, Kirche Lückendorf  
20.00 **Theaterwagen mit „Kurzweyl“**, Oybin, Bahnhof

OYBIN